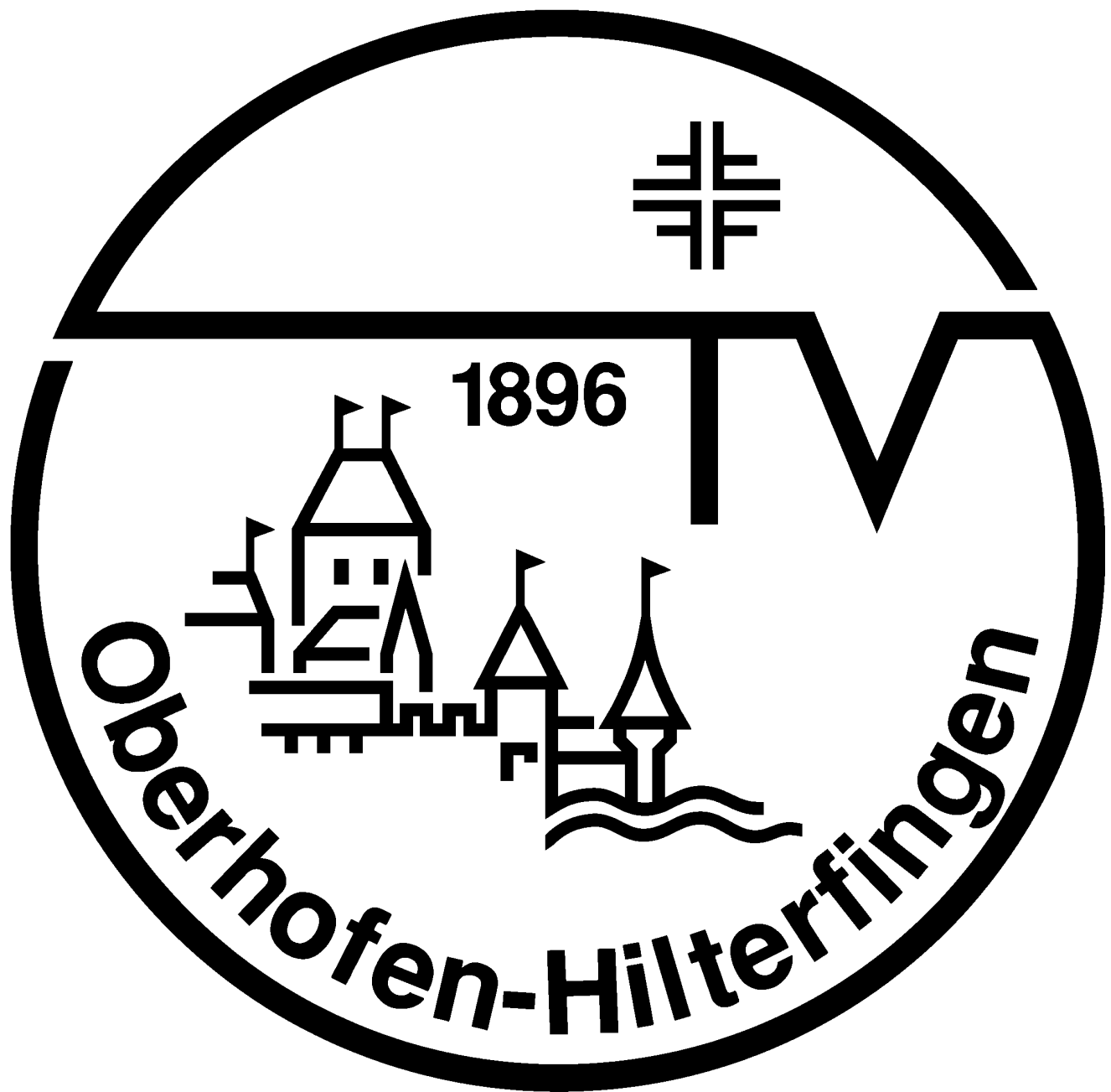


# Jahresberichte



2018

## Jahresbericht Aktive 2018

Das Turnerjahr 2018 hat am Freitag 12. Januar begonnen.

Zur Hauptversammlung der Aktiven hatten sich am Freitag 19. Januar, 11 Aktive und 5 Unohockey Spieler und der Präsident der Männerriege Hansjörg Kessler im „Zibeler“ in Hünibach versammelt. Die mit Gewinn abgeschlossene Jahresrechnung 2017 wurde genehmigt. Die Jahresbeiträge blieben wie letztes Jahr. Eintritte keine, Austritte Aktive: Patrick Niffenegger, Cedric Frenzer. Austritte Passive: Alfred Kiener. Demissionen vom Vorstand, Oberturner Patrick Niffenegger. Als neuer Oberturner wurde Pascal Stähli gewählt. Die Revisoren sind Thomas Mathis bisher und neu Michael Lanz. Bei den Ehrungen gab es für 8 Aktive ein Geschenk. Jahresmeister 2017 wurde Pascal Stähli. Anschliessend fand der Infoaustausch von den Aktiven und der Damenriege statt. Mitgliederbestand am 31. 12. 2017: 325

Am Montag 22. Januar besuchte ich die HV der Frauenriege, welche im Tea – Room Berger in Oberhofen durchgeführt wurde. Austritte 1 Passivmitglied, Ehrungen 3, Fleisspreise 1, und der JB bleibt bei Fr. 100.-. Der Vorstand sollte für 2018 neu besetzt werden. Alle machen noch das 2018 und im Dezember ist die Auflösung der Damenriege.

Dieses Jahr haben wir uns am Freitag 26. Januar im Hünegg Keller in Hilterfingen versammelt um die Treberwürste zu essen.

Am Freitag 2. Februar besuchte ich die HV der Männerriege welche im Restaurant Schönbühl durchgeführt wurde. Austritte 2.

Für das Ski - Weekend hatten wir wieder in der Axalp gebucht, wo 14 Erwachsene und 7 Kinder am Samstag 3. März eingetroffen sind. Wetter: Am Morgen schön bis 13.30 Uhr danach Schneefall bis in die Nacht Der Abend war gemütlich, mit Raclette, Spiel und Dessert. Am Sonntagmorgen gab es blauen Himmel und Warme Temperaturen, die Pisten waren super gut.

Am 13.-15. Juli konnten wir das Sommerfest bei sehr warmen Temperaturen durchführen. Am Mittwoch haben wir uns versammelt um alles aufzustellen, inkl. Festzelt damit das Fest bei jeder Witterung durchgeführt werden kann. Am Samstag kam der Regen, zum Glück hatten wir die Zelte, nur so sind die Besucher gekommen und am Fest geblieben. Denn es hat eine Turnervorstellung mit live Musik gespielt von der MGO, das hat es zuvor noch nie gegeben. An dieser Stelle danke ich allen für die Mitarbeit.

Am 3. August hatten wir mit der DR trotz Waldbrandgefahr (mit Gasgrill) einen gemütlichen Brätliabend in der Giebelegg.

Vom 16.-18. August waren wiederum zahlreiche Helfer für den Infernotriathlon am Werk, nochmals allen recht herzlichen Dank, wieder war der Anlass ausgebucht. Belohnt wurden die Helfer diesmal mit einer Helfer-Party in Interlaken.

Die Turnfahrt führte uns dieses Jahr in die Loreley wo wir 3 schöne Tage erlebten. Da wir nur 7 Personen waren hatten wir in Adrian's PW Platz. Zum Mittaghalt haben wir in Bingen parkiert, mit der Autofähre gingen wir über den Rhein nach Rüdesheim. Nach dem Mittagessen gingen wir mit der Bahn zum Denkmal. Fussmarsch den Reben entlang und durch den Wald zu einer Burg mit Blick auf den Rhein, Rüdesheim noch besichtigen und dann zurück zum Auto. Dem Rhein entlang ging die Fahrt noch bis zu unserem Hotel in Bacharach. Am Samstag Morgen nahmen wir das Rheinschiff Hinunter bis Sankt Goar. Zu Fuss Bergauf zur Burg Rheinfels und am Nachmittag mit dem Schiff wieder nach Bacharach. Am Abend war das Wienfest mit Beleuchtung. Am Sonntag auf dem Heimweg besichtigten

wir die Burg Rheinstein in Trechtingshausen. Die Mittagspause hatten wir in Worms mit Zentrums Besichtigung. Danke Adrian dass du alles gefahren bist.

Am Sonntag 9. September haben wir am Neuzuzüger Anlass in Oberhofen eine Stand aufgestellt um neue Mitglieder zu Weben.

Am Samstag 24. November besuchte ich die Delegiertenversammlung des TBO in Spiez.

Dieses Jahr haben wir wieder für den Unterhaltungsabend Trainiert welcher am 24./25. November in der Halle am Riderbach mit guter Beteiligung stattfand. Auch dieses Jahr haben Pascal und Martin ein Tolles Rahmenprogramm zusammengestellt. Danke allen für Eure Mitarbeit.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken für die geselligen Abende, mit Speis und Trank, um ihre Geburtstage zu feiern.

Am 27. November besuchte ich die GV der Strandbadgenossenschaft welche sich Auflöst und neu Organisiert.

Zu guter Letzt hatten wir uns am Freitag 28. Dezember noch zum Altjahrshöck versammelt. Zuerst Apero, danach Nachtessen und nach der Stärkung die Arbeit. Die Beteiligung war in diesem Jahr gross. Es wurde das normale Programm gekegelt. Nach dem Dessert tätigte Bernhard noch die Rangverkündigung mit Preisverteilung. Im Namen des TV-OH möchte ich Bernhard ganz grossen Dank aussprechen, denn er hat wiederum alles hervorragend organisiert. Merci Benu.

Ich wünsche nochmals allen im 2019 gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident  
Stefan Bünzli



Turnverein Oberhofen-Hilterfingen

## Jahresleistungen 2018

---

### **- Altjahrs-Kegelwettkampf 32 Würfe Hünibach 30. Dezember**

1.	Rang	Lanz	Claudia	Pkte:	1028
2.	Rang	Giger	Martin	Pkte:	1003
3.	Rang	Stähli	Pascal	Pkte:	1000
4.	Rang	Lanz	Markus	Pkte:	982
5.	Rang	Lanz	Michael	Pkte:	966
6.	Rang	Bünzli	Stefan	Pkte:	963
7.	Rang	Giger	Jacqeline	Pkte:	963
8.	Rang	Lanz	Pascal	Pkte:	865
9.	Rang	Mathis	Thomas	Pkte:	864
10.	Rang	Frutiger	Doris	Pkte:	845
11.	Rang	Frutiger	Bernhard	Pkte:	835
12.	Rang	Weber	Brigitte	Pkte:	803
13.	Rang	Bieri	Regula	Pkte:	802

#### Liste "top-five" 32 Würfe:

1.	2008	Steffen	Hanspeter	Pkte:	1083
2.	2008	Frutiger	Bernhard	Pkte:	1081
3.	2011	Giger	Martin	Pkte:	1075
4.	2013	Stähli	Pascal	Pkte:	1050
5.	2016	Frutiger	Doris	Pkte:	1035

### **- Parcour 14. September**

1.	Rang	Lanz	Michael	Min.	0.31.87
2.	Rang	Stähli	Pascal	Min.	0.42.10
3.	Rang	Petruzzi	Sandro	Min.	0.45.37
4.	Rang	Frutiger	Stefan	Min.	0.46.82
5.	Rang	Giger	Martin	Min.	0.49.31
6.	Rang	Bünzli	Stefan	Min.	1.00.32

### **- Jahresmeisterschaft Ganzes Jahr**

1.	Rang	Giger	Martin	4	2 absolvierte Disziplinen
2.	Rang	Stähli	Pascal	6	
3.	Rang	Bünzli	Stefan	8	
4.	Rang	Lanz	Michael	11	
5.	Rang	Frutiger	Bernhard	13	
5.	Rang	Lanz	Markus	13	
7.	Rang	Frutiger	Stefan	18	
8.	Rang	Mathis	Thomas	19	
9.	Rang	Lanz	Pascal	20	
10.	Rang	Petruzzi	Sandro	21	
11.	Rang	Mathis	Adrian	23	
11.	Rang	Pelfini	Rene	23	
13.	Rang	Kennel	Matthias	27	
14.	Rang	Huber	Tim	30	

**- Präsenzrangliste****Ganzes Jahr**

1.	Rang	Bünzli	Stefan	41	(max. 33 +16Ausserord. = 49)
2.	Rang	Giger	Martin	40	
3.	Rang	Frutiger	Bernhard	39	
4.	Rang	Stähli	Pascal	38	
5.	Rang	Frutiger	Stefan	37	
6.	Rang	Lanz	Michael	34	
7.	Rang	Lanz	Pascal	<u>32</u>	(ab 30 Auszeichnung)
8.	Rang	Lanz	Markus	22	
9.	Rang	Petruzzi	Sandro	15	
10.	Rang	Mathis	Thomas	11	
11.	Rang	Kennel	Matthias	8	
12.	Rang	Mathis	Adrian	6	
12.	Rang	Pelfini	Rene	6	
14.	Rang	Huber	Tim	5	

Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende, viele Höhepunkte durften wir gemeinsam erleben, vielen Dank allen die sich aktiv daran beteiligt haben.

Wir wünsche der ganzen Turnfamilie ein erfolgreiches, schönes und unfallfreies Jahr.

Mit Turnergruss Pascal Stähli, Pascal Lanz

## Jahresbericht 2018 der Damenriege Oberhofen – Hilterfingen

Ausser den Turnstunden in der Turnhalle haben wir im 2018 Folgendes erlebt:

Für den Start ins 2018 haben wir uns etwas Neues einfallen lassen: EISSTOCKSCHIESSEN! Was war das für ein tolles Erlebnis! Wunderschöner Winterabend, Mondschein und eine aufgestellte Frauenschar auf dem Eis. Ich hoffe, es war nicht das erste und letzte Mal Eisstockschiessen... ☺



Im Frühling haben wir einen Badminton-Abend in der Turnhalle und einen Bowling-Abend im Playoff abgehalten.

An Auffahrt führte uns die Turnfahrt bei recht regnerischem Wetter ins Eriz mit Vormittagswanderung übers Rotmoos zum Zwergzeubauern Fritz Reusser und seiner Ehefrau Anita Binkert, welche uns mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnten. Nach einer kurzen Busfahrt wanderten wir von Schwarzenegg nach Brenzikofen. Schade, dass das Wetter nicht mitgespielt hat, wir hätten eine wunderschöne Aussicht geniessen können...

Vor den Sommerferien fuhren wir mit dem Fahrrad zu Jeannette Zürcher nach Steffisburg. Bei schönstem Wetter liessen wir uns draussen verwöhnen. Herzlichen Dank Jeannette!

In den Sommerferien waren wir am Sommerfest beim Kaffee-/Kuchenstand, Tombola, Kinderschminken, Barbetrieb, Chili- und Pommestand und beim Auf- und Abbau im Einsatz. MERCI!!

Das neue Quartal starteten wir wie gewohnt mit Minigolf. Mit 48 Schlägen wurden Andrea und Brigitte gemeinsam erste, nur 51 Schläge benötigte Heidi für die 18 Bahnen. Uschi Zuppiger hat uns anschliessend zu einem feinen Imbiss an das Seeufer eingeladen. herzlichen Dank, Uschi!

Andrea hat für die Turnervorstellung im November einen Tanz zu „it's raining men“ von den Weather Girls mit Regenschirmen und Regentiefeln einstudiert. Wie immer ein gelungener Tanz, der uns viel Freude bereitet hat beim Üben. Herzlichen Dank, Andrea, für Deine wertvolle und geschätzte Choreoarbeit!

Dann war plötzlich schon Ende November und die Turnvorstellung stand auf dem Programm. Wieder waren viele Helferinnen gefragt beim Dekorieren, bei Kaffee-/Kuchen, Tombola, Hot Dog-Stand, Barbetrieb, Abbau etc. Dank der Mithilfe vieler Turnerinnen und Turner ein cooler und freudiger Anlass. Danke allen, die mitgeholfen haben.

Das Jahresend-Essen hielten wir wie im 2017 im Kanuklubhäuschen bei der Schiffswerft ab. Dieses Mal gab es keinen Käse, sondern Schinkli (oder Poulet-Wienerli), Salate und ein grosses Dessertbuffet und das alles nach einem feinen Apéro! Vielen Dank Annet für das Organisieren und Hin- und Herschleppen und allen, die etwas zum Buffet beigesteuert haben.

Ich danke Silvia Schneider und Jacqueline Giger herzlich für das Mitleiten und Andrea für die Choreo. Dies ist mein letzter Jahresbericht als Leiterin, vielen Dank an alle Turnerinnen für Euer Vertrauen über all die Jahre.

Nun noch das Beste zum Schluss: die fleissigsten Turnerinnen im 2018 waren:

1. Uschy Zuppiger 25 x
2. Brigitte Zwahlen 23 x
3. Margrit von Gunten und Silvia Schneider 22 x

Für die Damenriege:  
Brigitte Weber-Müller

## **Jahresbericht des Ressortleiters ‚Mitgliederpflege und Koordination‘ der Männerriege des TV-Oberhofen-Hilterfingen für 2018**

### **1. Allgemeines**

Liebe Kollegen der Männerriege. „Mutig in unsere Zukunft zu gehen“, war unser Motto vom vergangenen Jahr. Unsere Erfahrungen waren in vielen Belangen sehr positiv, brachten wiederum neue Ideen und Erfahrungen, zeitigten aber auch Momente der Trauer bzw. neuer Herausforderungen. Wir sind als Riege eine lebendige Gemeinschaft deren gegenseitiges gutes, freundschaftliches Einvernehmen auch mal auf die Probe gestellt wurde. So erlebten wir schöne Höhepunkte nebst mitmenschlicher Betroffenheit durch ernste gesundheitliche Probleme nichtturnender, jedoch langjähriger, verdienstvoller Mitglieder. Herausfordernd waren natürlich unter anderem auch die Selbstunfälle von 2 Turnleitenden sowie die Umsetzung unserer neuen Ressortorganisation. In den nachfolgenden Abschnitten werde ich auf einzelne Aspekte noch eingehen. Unser seit Jahren bestehendes vorzügliches, freundschaftliches Einvernehmen hat sich auch im vergangenen Jahr erneut sehr bewährt. Klar bestehende eingrenzende Rahmenbedingungen (z. B. Engpass in der Turnleitung) zwangen uns in einzelnen Situationen gemeinsam die notwendige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Sachtatbestand offen anzugehen. Immer wieder fanden wir Lösungen, die uns weiterführten und Neues ermöglichten. Ich betrachte dies nicht als selbstverständlich sondern als eine spezielle Qualität unserer Riege. Diese allgemeine Jahresbetrachtung möchte ich nicht schliessen ohne meine spezielle Anerkennung und einem grossen Dank an meine Vorstandskollegen, an die Turnleitenden, an euch alle aktiven und passiven Mitglieder und auch den TV OH auszusprechen.

### **2. Turn- und Sportbetrieb**

Unsere Turnleitenden verstanden es wiederum unsere Turnabende sehr abwechslungsreich zu gestalten. Erneut durften wir zudem einen guten Turnabend mit externer Unterstützung (genannt Ski Fit einer Vertretung von der Helvetia-Versicherung) erleben.

Durch teilweise zu grossen persönlichen Körpereinsatz an anderen Abenden resultierten kleine Selbstunfälle, die unter anderem auch die Einsätze als Turnleitende unerwartet begrenzten. In diesem Zusammenhang verdient nach meiner Meinung unser Edi Müller für sein oft und zahlreiches, kurzfristiges Einspringen, dies trotz

erheblichen Belastungen aus seinem privaten Bereich, unser spezieller Dank. Die Koordination und Absprache unter den Turnleitenden funktionierte ohne jegliche Pannen.

Als verstärkte Anliegen seitens der aktiv Turnenden (,unser Leibchen sollte stärker nass werden‘) aktuell wurden, führte uns dies zu sehr begrüßenswerten neuen Gestaltungsansätzen. Nach engagierter Diskussion resultierten folgende vier Massnahmen:

1. Ein Mitglied erklärte sich spontan bereit in Stellvertretung einen Turnabend zu gestalten. Urs führte uns sehr gekonnt und im Sinne der Teilnehmenden durch das Turnen und zeigte, dass in unserer Gruppe noch erhebliches Potential vorhanden ist.
2. Zudem wurde beschlossen, ein Mitglied der Unihockeygruppe unseres TV's für einen Abend als Instruktor zu organisieren. Dani Messerli nahm spontan diese Aufgabe an und zeigte den Anwesenden, die Möglichkeiten, diesen Sport auch als Senioren gut, sinnvoll und unfallfrei zu gestalten.
3. Wir sollten – zumindest in nächster Zeit - bei intensiven Spielen Schiedsrichter einführen, um einerseits Verstösse gegen Spielabsprachen zu markieren und andererseits etwas Dämpfung ins Geschehen im Spiel zu bringen sowie damit auch die Gefahr von vermeidbaren Selbstunfällen zu bannen..
4. Nicht zuletzt erfreute mich besonders, dass ein aktives Mitglied - Martin Gurtner - sich die Mühe nahm und eine Zusammenstellung möglicher, sinnvoller Regeln für verschiedene, von uns bevorzugten, Spiele zusammenzustellen und via mein Ressort zur Diskussion zu stellen.

Um die spontanen Worte, eines zwar kritisierten, langjährigen Mitglieds am Ende des Gesprächs zu zitieren... „das war das beste Gespräch, das ich je in unserer Runde erlebt habe!“, bestätigte für mich eindrücklich das konstruktive Einvernehmen.

### 3. Anlässe

- Unser „**Chlösterli-Zmorge**“ fand erneut mit tatkräftiger Crew und dem bewährten Management von Hans Ueli Bieri neu am 27. Januar statt. Der Datumsabtausch, zu einem Termin ausserhalb der Skiferien, schien sich zu bewähren, war doch die Besucherzahl wesentlich stärker als im vergangenen Jahr.



## Männerriege Oberhofen-Hilterfingen

- Die **Hauptversammlung** fand – da das Restaurant Rebleuten in Oberhofen geschlossen war - am 2. Februar im Restaurant Schönbühl in Hilterfingen statt.
- Am 16. Februar traf sich eine Gruppe passionierter Kegler teilweise mit ihren Partnerinnen zum **Kegelnachmittag** in Heimberg
- 20 Mitglieder und Partnerinnen nahmen am 6. Juni am **Ausflug nach Sochaux** und damit am Besuch einer Autofabrik teil.
- Unser jährliches „**Brätle**“ – bestens organisiert in der Blochhütte Oberhofen - ging leider - bereits kurzfristig vor dem Treffen - im strömenden Regen unter.
- Wiederum eine stattliche Anzahl (18) nahmen am 27. November am Ausflug nach Frutigen/Mitholz und der **Besichtigung des im betriebstehenden Lötschbergbasistunnels** teil.
- Wie jedes Jahr schlossen wir das Turnjahr 2018 beim **Schluss Höck** im Restaurant Schönbühl.

Besondere Anerkennung und Dank verdient in diesem Zusammenhang der zuständige Ressortleiter, Heinz Ambühl.

### 4. Vorstandsarbeit

Auch im vergangenen Jahr führten wir sachbedingt zwei Vorstandssitzungen durch. Themen waren im März: Lösungssuche für Turnleitungsersatz. Mitgliederwerbung und Aktuelles, im November Sicherung der Turnleitung 2019, Mutationen im Vorstand, Planung der anstehenden Termine.

Nebst meiner Teilnahme nahm zudem Hans Ueli Bieri einmal als Vertretung an den Leitersitzungen des TV's teil.

Besonders berührten uns zudem die gesundheitlichen Probleme der, in der Zwischenzeit leider verstorbenen, nicht turnenden Mitglieder Heinz Schori und Aschi Grossniklaus. Hier durfte ich in erheblichen Masse auf die Unterstützung von Peter Maurer und Martin Loretz zählen.

Nebst den ernsten und teilweise traurigen Momenten durfte ich auch bei meinem ‚Flaschenauftrag für 5 & 10 Geburtstage‘ sehr schöne persönliche Momente erleben.

### 5. Mutationen

- Wie bereits erwähnt haben wir im vergangenen Jahr leider zwei langjährige, uns nahestehende, verdienstvolle Mitglieder Heinz & Aschi verloren.
- Erfreulicherweise durften wir aber auch ein neues aktives Mitglied Kurt Aeschlimann in unserer Riege begrüßen, dessen formale Aufnahme heute noch ansteht. Sei herzlich willkommen Kurt.
- Wie schon früher kommuniziert, will ich altershalber von meinen Aufgaben als Ressortleiter und Vorstandsmitglied zurücktreten. Die bestehende Ressortorganisation soll durch meinen Rücktritt in keiner Weise in Frage gestellt werden.

### 6. Verschiedenes

- Dem Unterhaltungsabend unseres TV's war wiederum in verdientem Masse ein grosser Erfolg beschieden. Aus unserer Reihe hat erneut Hanspeter Steffen den Betrieb mit grossem Einsatz unterstützt. Merci Hans Peter.
- Erfreulicherweise dürfen wir in Zukunft auf eine neue Schulhaus- und Turnanlage warten. Allen, auch aus unserer Runde, die sich dafür eingesetzt haben im Nachhinein seitens der Riege herzlichen Dank.
- Die Werbung neuer aktiver Mitglieder bleibt für uns ein sehr dringliches Anliegen. Die aufliegenden Flyer mögen erneut euren Elan unterstützen, auf persönlicher Basis aus eurem Umfeld interessierte aktive Mitglieder zu suchen.
- Unter dem Motto: „**Kein Männerriegeler zu klein, an einem Abend selber Turnleiter zu sein!**“ wollen wir im 2019 den Ausfall eines Turnleiters zu kompensieren. Näheres folgt an dieser Versammlung.

Somit komme ich zum Schluss und bitte um Nachsicht für den etwas langen Bericht - davor werdet ihr künftig ja verschont sein! Mit einem sowohl etwas traurigen, als auch einem kleinem glücklichen Augenzwinkern und unter Verdankung für alles Schöne und Gute von euch in meiner Arbeit als Vorstandsmitglied, reihe ich mich gerne wieder in die Reihe der aktiven Männerriegeler ein.

Oberhofen, 31. Dezember 2018, euer Ressortleiter Hansjörg Kessler

# Jahresbericht 2018 – ELKI 1



Wir blicken auf ein spannendes und unfallfreies Jahr 2018 zurück, das allen viel Spass und Freude bereitet hat.

Bis zu den Sommerferien 2018 leitete ich gemeinsam mit Chantal Zuppiger und Fabienne Bellmann das ELKI. Wir versuchten viel Abwechslung in die Stunden zu bringen, in dem wir Eltern und Kinder in spannende Bewegungslandschaften aus den verschiedensten Themengebieten führten und so die Kinder motorisch schulten. Den 15 Kindern hat es sichtlich Spass gemacht. Sie waren aktiv und machten in den Turnstunden immer sehr gut mit! Für uns Leiterinnen war es interessant, die Fortschritte beobachten zu können.

Am 5. Mai 2018 fand das alljährliche, gut besuchte VAKI-Turnen statt. Wir machten wir eine Reise in den Wilden Westen. Die Väter und Kinder konnten mit Pfeil und Bogen und sogar mit Steinschleuder schiessen, fingen Büffel und Wildpferde ein und suchten in der Goldmine nach Schätzen. Ich liess mich sogar von den Kindern an den Marterpfahl fesseln. Die selbst gebastelten Stirnbänder durften die Kinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Bei gutem Wetter konnte auch dieses Jahr unser traditioneller Abschluss auf dem Wohlfühlparcours im Wald stattfinden. Nach dem Gang über den Parcours veranstalteten wir einen kleinen Kinder-OL, an dem die Beteiligten grosse Freude hatten. Danach assen wir gemeinsam unser wohlverdientes Znüni. Zum Schluss bekamen alle ein kleines Abschiedsgeschenk. Einige der ELKIs verliessen uns nach dieser Stunde, aber es war auch die letzte ELKI-Stunde für meine beiden Hilfsleiterinnen. Vielen Dank an Chantal und Fabienne für Eure tollen Stunden, die allen immer grossen Spass gemacht haben.

Da ich für das neue Schuljahr keine Hilfsleiterin hatte, startete ich das ELKI allein und erklärte, dass einmal im Monat das ELKI ausfallen würde. Da erklärte sich Martin Rufener spontan bereit, diese Stunden zu übernehmen. So bekam ich doch noch einen Hilfsleiter und bin sehr froh, dass das ELKI wie gewohnt stattfinden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle. Wir starteten mit einer kleinen Gruppe von 9 ELKI-Paaren ins neue Jahr 2018/2019. Alle ELKIs waren das zweite Jahr dabei. Im Verlaufe des ersten Quartals kamen immer wieder neue Mitglieder dazu und so wuchs unsere Gruppe auf 15 Paare an.

Unser Schwerpunkt nach den Herbstferien lag natürlich auf der bevorstehenden Turnvorstellung „Game Of Universe“ im November 2018. Das Thema „Sternenhimmel“ war schon lange klar und der Auftritt eigentlich auch. Nach einer turbulenten Anfangsphase und einigen kleinen Änderungen konnten wir die Aufführung dann erfolgreich einstudieren. Mit 9 ELKI-Paaren auf der Bühne lief es ganz gut und die meisten Kinder hatten grossen Spass daran, ihre einstudierten Kunststücke vor dem Publikum auf der Bühne zu zeigen. Es war ein unvergesslicher Auftritt!

Wir blicken auf ein tolles Jahr 2018 zurück und werden alles daran setzen, dass das Jahr 2019 genauso spannend und abwechslungsreich wird.

Ursula Petruzzi

# Jahresbericht 2018 - Kitu 0 + 1



Voller Elan starteten wir ins neue Jahr. Wir konzentrierten uns vor allem auf diverse Geräteturn-Landschaften, machten verschiedene Ballspiele und turnten mit Handgeräten. Ab Mai konnten wir ab und zu auch draussen turnen, wo wir uns dem Thema Leichtathletik widmeten. Ausserdem absolvierten wir eine Trottinett-Stunde. Bei einer Yoga-Stunde mit Brigitte Staub erfuhren die Kinder eine andere Art des Turnens. Den Jahresabschluss feierten wir mit einer OL-Einführungsstunde. Dies war die letzte Stunde für Brigitte Staub, die mich nun zwei Jahre als Hilfsleiterin begleitet hatte. Ausserdem hörte auch Eveline Stucker als Hilfsleiterin im KITU 1 auf. Ich danke Euch beiden für den tollen Einsatz. Glücklicherweise blieb uns wenigstens Nicole Sagan als Hilfsleiterin erhalten.

Im August starteten wir im KITU 0 mit meiner Tochter Sahila als Hilfsleiterin im KITU 0 und Nicole Sagan im KITU 1 zusammen mit drei weiteren Mamis, die sich jeweils abwechselten.

Nach den Sommerferien besuchten wir erst einmal verschiedene Bewegungslandschaften wie u.a. Feuerwehr, Autowerkstatt und Zauberwald. Nach den Herbstferien starteten wir dann Vollgas in die Vorbereitungen für diesjährige Turnvorstellung. Im KITU 0 war der Auftritt der „Weltraummäuse“ relativ rasch einstudiert. Im KITU 1 wagten wir uns mal an eine Turn-Choreo, in der sich die Kinder viel einprägen mussten. Nach einer schwierigen ersten Stunde, musste ich noch einmal fast alles über den Haufen werfen und neu aufbauen. Danach lief es gut. Die Proben klappten besser und die Choreo wuchs langsam. Dies erforderte aber von den Kindern und uns Leiterinnen sehr viel Geduld und Energie. Am Tag X waren wir bereit. An der Vorstellung zeigten wir den Eltern einen tollen Auftritt; KITU 0 als „Weltraummäuse“ und das KITU 1 als Sonnenkinder. Der Einsatz und die vielen Mühen haben sich absolut gelohnt. Vielen Dank an alle.



Nach der Vorstellung gingen wir alles ein bisschen gelassener an und beendeten das Jahr mit einer Samichlous-, einer Schneesport- und einer Weihnachtsturnstunde, bei der die Kinder unseren eigenen Weihnachtsbaum in der Turnhalle schmücken konnten.

Ein schöner Lohn für unsere Arbeit sind die strahlenden Gesichter unserer Kinder. Wir freuen uns darauf, die Kinder auch im nächsten Jahr durch viele abenteuerliche Stunden zu führen.

Ursula Petruzzi

# Jahresbericht 2018 - Kitu 3



Es ging im Jahr 2018 gleich voll los. Nach dem erfolgreichen letzten Jahr starteten diesen Winter wieder zwei Teams am UBS Kids Cup Team in Thun – ein U10-Team und ein U14-Team.

Das U14-Team erreichte nach einer guten Leistung den fünften Rang. Das U10-Team war das erste Mal dabei und verpasste das Podest hauchdünn. Als vierter qualifizierten sie sich ganz knapp nicht für den Regionalfinal. Diese gute Leistung entstand unter anderem mit einer sensationellen Zeit beim Gold Sprint, nur der Leichtathletik-Verein Aarberg war 4 Hunderstel schneller.



Nach den anstrengenden Trainings liessen wir es etwas ruhiger angehen. Wir veranstalteten Olympische Winterspiele, gingen in die Berge und in die Flugschule und feilten an unserem Zusammenhalt in der Gruppe. mit einer Stunde „Einer für alle – Alle für einen „

Nach den Frühlingsferien fand das Training so oft wie möglich draussen statt. Im Hinblick auf den JUGI-Tag im August, an dem Einzelwettkämpfe angemeldet Weitsprung, Ballweitwurf und grossen Tag fuhren wir alle Wetter war ziemlich kalt und heissen und trockenen wir konnten unsere Wettkämpfe gingen wir ins Zelt zum Wegen der kühlen Siegerehrung in die Halle sich gleich vier Medaillen, dreimal Gold und einmal Bronze. Es war ein erfolgreicher Tag.



wir für die Leichtathletik- waren, übten wir Sprint, 300-/600-Meter-Lauf. Am gemeinsam nach Gstaad. Das regnerisch. Nach den vielen Sommertagen ein Schock. Doch unfallfrei durchbringen. Danach Mittagessen und Aufwärmen. Temperaturen wurde die verlegt. Unser Turnverein holte

In der letzten Stunde vor den Sommerferien trafen wir uns dieses Jahr im Hüneggpark mit einem OL. Anschliessend fand in der Hüneggkurve ein Abschlussbräteln mit den Eltern statt. Bei den heissen Temperaturen genossen es die Kinder und auch die Eltern sich im See abzukühlen.

Meine beiden Hilfsleiterinnen Karin Aemmer und Marlen Wismer blieben mir in diesem Jahr erhalten. Wir starteten wir mit einer neuen Kinder-Gruppe, welche total 20 Kinder umfasste.

Nun mussten wir uns unbedingt der Turnvorstellung „Game Of Universe“ vom November widmen. Als „Schwereelos“ umfasste unser Auftritt eine Boden-Aufführung mit Schwarzlicht und

eine rasante Trampolin-Vorführung. Viele Stunden wurden investiert, damit die Kinder ihre Sprünge immer besser ausführen konnten. Einige Kinder schafften danach sogar den Salto vorwärts.

Nach der ziemlich turbulenten Zeit waren wir froh, dass es wieder etwas ruhiger zuging. Wir beendeten unser Turnjahr mit einer Agenten-, einer Körperkoordinations- und einer Taschenlampen-Stunde.

Ich danke allen für die tolle Zusammenarbeit. Ich freue mich jede Woche auf die Turnstunden mit den Kids und auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2019.

Ursula Petrucci

# Fun & Dance Jahresbericht 2018

Im Januar 2018 starteten wir mit 25 Mädchen und 1 Jungen ins neue Fun&Dance-Jahr. Zusammen mit meiner Hilfsleiterin, Daniela Schneiter, tanzten, spielten und bewegten wir uns jeden Mittwochabend von 18.30 – 19.30h in der Turnhalle des Mittelstufenschulhauses Friedbühl in Oberhofen.

Bereits im Januar kamen 2 Mädchen in ein Schnuppertraining – im Wissen, dass sie erst nach den Sommerferien zur Gruppe hinzukommen können. Vor den Frühlingsferien stieg ein Mädchen aus (Grund: Training zeitlich etwas spät).

Am Sommerfest Oberhofen im Juli 2018 nahmen wir dieses Jahr nicht teil. Ich und meine Familie hatten die nicht alltägliche Möglichkeit, 5 Wochen Ferien zu machen. Diese Gelegenheit nahmen wir wahr und in Absprache mit Daniela entschieden wir, im 2019 wieder mit den Girls am Sommerfest dabei zu sein.

Vor den Sommerferien bekamen die Kids dennoch ihren Auftritt. Zum 2. Mal organisierten Daniela und ich eine Aufführung in der Turnhalle, zu der die Familien und Bekannte eingeladen waren. Die Kids durften vor vielem Publikum ein Auszug unserer Tänze zeigen. Nach dem Auftritt gab es wieder einen kleinen Apéro. Es war eine sehr zufriedene und gemütliche Stimmung, die 4.eler Mädchen wurden verabschiedet und der Anlass war wiederum ein Erfolg und wurde von den Eltern geschätzt.

Ende des Schuljahres mussten wir uns von 9 Mädchen und dem Jungen verabschieden: 9 traten in die 5. Klasse über und 1 schied aus anderen Gründen aus.

Im August nach den Sommerferien begrüsst wir 16 bestehende Teilnehmerinnen im Fun&Dance. Ausserdem durften wir 9 neue Mädchen (leider kein neuer Junge) willkommen heissen, d.h. wir trainierten mit einer Gruppe von 25 Mädchen.

Ende November stand nach 2 Jahren wieder die Turnvorstellung des Turnvereins auf dem Programm. Aufgrund der Einführung des Lehrplans 21 wurde die Ruhewoche (Kindergarten bis und mit 6. Klasse) gestrichen, was uns in dem Sinn zugute kam, da eben keine Ferienwoche war und somit auch mehr Kinder an der Hauptprobe und den Aufführungen teilnehmen konnten.

Die Turnvorstellung stand in diesem Jahr unter dem Motto «Games of the Universe». Das Fun&Dance hatte den Auftrag zu «Venus» und «Mars» je ein Lied aufzuführen. Daniela und ich entschieden uns für einen Mix aus «Venus» von Bananarama und «Venus vo Bümpliz» von Patent Ochsner und für den 2. Tanz bestimmten wir Eliane Müller mit «Venus&Mars». Auch in diesem Jahr war es wiederum eine grosse Herausforderung, alle Girls in dieser doch relativ kurzen Zeit zu einer Gruppe zusammen zu führen und die Choreos entsprechend den unterschiedlichen Niveaus anzupassen. Alles kam gut: Am Samstag 21 Mädchen, am Sonntag 16 tanzten voller Begeisterung, Freude und grossem Einsatz unsere Tänze und wie die Stimmung verriet, gefiel es auch den Zuschauenden. Ich war und bin sehr sehr stolz auf die Mädchen!

Ich glaube, dass wir es auch im 2018 geschafft haben, die Kinder, trotz der grossen Anzahl und des Altersunterschieds, zu einer Gruppe zusammen zu führen, welche funktioniert und mit Respekt und Toleranz miteinander umgeht.

Dir, Daniela, danke ich wiederum von ganzem Herzen für deine tolle Unterstützung, unsere freundschaftliche Zusammenarbeit und für deinen grossen Einsatz! «Es fägt immer ganz fescht mit dir» und wir sind ein super Team! Merci, Daniela, ganz hätzlech!

Auf die Stunden im neuen Jahr 2019 mit den begeisterten Fun&Dance-Girls freue ich mich jetzt schon sehr! Vielen Dank an dieser Stelle für das Vertrauen der Eltern und auch des Vorstands des Turnvereins.

Nicole Bigler

## **Jahresbericht Jugendriege 2018**

Das Jahr 2018 haben wir am 12. Januar mit 17 Jugeler (Mädchen und Knaben) gestartet. Wir haben zusammen mit dem J+S Coach eine grosse Gruppe angemeldet.

Leider konnten wir dieses Jahr keine Mannschaft an das Unihockeyturnier stellen. Für den schnellsten Oberländer wollte auch dieses Jahr aus unserer Jugi kein Kind starten.

Ein sehr trauriges Ereignis mussten wir erfahren, als am 14 Juni unser langjähriger Jugeler, Kollege und Freund Jelle Brinskma tödlich verunglückte.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und ihn schmerzlich vermissen.

Zum Schuljahresabschluss ist altershalber Sandro Petruzzi in die Aktivriege übergetreten und vom KiTu hat keiner in die Jugi gewechselt.

Wiederum sehr erfolgreich hat die Jugi, zusammen mit dem Kitu, am Jugendturntag vom 25. August am oberländischen Turnfest in Gstaad mitgemacht. Dieses Jahr gab es zur Freude aller Kinder einen Einzelwettkampf. Insgesamt nahmen 7 Jugeler teil. Davon holten Sandro und Delian Petruzzi in ihrer Kategorie jeweils die Gold-Medaillen.

Bis Ende Dezember ist die Mitgliederzahl auf 13 Jugendlichen gesunken.

Mit freundlichen Grüssen

Die Jugileiter

Stefan Frutiger / Michael Lanz